GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinde ROHR im Burgenland; 7551 Rohr 150
03326/52388-0; post@rohr.bgld.gv.at; www.rohr-bgld.at

Nr. 10 / August 2017

Unsere Bewegungswoche als Ferien-Höhepunkt

Die Schulferien haben die Halbzeit bereits überschritten. Mit der Bewegungswoche durften unsere Rohrer Kinder aber wieder ein tolles Sommer-Highlight erleben. Die von Gemeindevorständin Gabi HIRSCHBÖCK vor vielen Jahren ins Leben gerufene Veranstaltung erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Sascha LAGLER übernahm heuer die Organisation der Bewegungswoche. Besonders erfreulich ist, dass viele Eltern mitmachen und die Organisatoren unterstützen. *Im Bild: unsere Kinder vor der „Werkstatt Natur".*

Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahl

Vorgezogener Wahltag: 22. September

– Wahllokal Rohr im Burgenland 150

– Wahlzeit 18.00 bis 20.00 Uhr

Wahltag 01. Oktober:

– Wahllokal Rohr im Burgenland 150

– Wahlzeit 09.00 bis 13.00 Uhr

Schriftliche Anträge auf Ausstellung einer **Wahlkarte** ab sofort im Gemeindeamt in Bocksdorf (03326 52388-16; post@rohr.bgld.gv.at) bis spätestens 27. 9.2017 (mündlich bis spätestens 29.9.2017).

KUNDMACHUNGEN

Termine Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahl

Do. 27.07.2017	Ende Auflage Wählerverzeichnis und Abschluss des Wählerverzeichnisses - da keine Einsprüche
Mo. 14.08.2017	Endtermin für Änderung oder Zurückziehung von Wahlvorschlägen Endtermin für die Zurückziehung von Zustimmungserklärungen
So. 20.08.2017	Endtermin für die Zulässigkeit und Reihung der Wahlvorschläge Kundmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
Do. 07.09.2017	Endtermin für die Namhaftmachung von Wahlzeugen

Beschlossene und bevorstehende Arbeiten auf Güterwegen

* Der Haslichweg an der Müllsammelstelle wird immer wieder durch Abschwemmungen beschädigt. Daher hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, diesen Weg bis zur Landesstraße, ca. 500 m, mit einer derzeit äußerst kostengünstigen Spritzasphaltdecke zu stabilisieren. Förderung : 50%.

* Der Wassereinlauf gegenüber des Eislaufplatzes ist bereits derart unterspült, dass ein ordnungsgemäßes Einlaufbauwerk notwendig ist. Förderung: 50%

* Auf dem Feldweg von HNr. 80 (Lagler Franz) Richtung Walzer bzw. dem Nebenweg Ri. Osten wird die Schotterung ergänzt.

* Vom öffentlichen Weg an der Zufahrt zum Betriebsgebiet wird bei Starkregenfällen immer wieder Schlamm und Schotter auf die Landesstraße geschwemmt, was zu Beschwerden und Gefahrensituationen führt. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, ein Teilstück zu asphaltieren und die restliche Wegstrecke mit Schotter zu befestigen.

Ebenso gibt es in Unterbergen, bei HNr. 158 (Schnecker) ein unbefestigtes Gemeinde-Straßenstück, über das Oberflächenwasser auf Privatgrund geleitet wird. Durch Errichten einer Asphaltmulde soll Abhilfe geschaffen werden.

* Alle Vorarbeiten an der Asphaltstockbahn wurden unentgeltlich und freiwillig geleistet. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Asphaltierung zu übernehmen.
Alle 3 Vorhaben werden von der Fa. Klöcher ausgeführt.

Grillfest des Jagdvereins am Di. 15. August, ab 11.00 Uhr; Sportplatz

Einladung der Geburtstagsjubilare 2017 am 20. September 2017, 11:30 Uhr, Gasthaus Supper

Jazz&Moor am 12. August 2017 - 20.00 Uhr

Sonntag, 13. August: Angelobung - Pfarrgemeinderäte

Hinweisschilder: Zu den Häusern Nr: ……

Aufgrund der Ergebnisse einer Meinungsbefragung und einer ausführlichen Erörterung am Altjahrtag 2012 hat der Gemeinderat am 15. Feber 2013 beschlossen, Hausnummern-Hinweisschilder an den jeweiligen Zufahrtsstraßen als Orientierungshilfen für Ortsunkundige aufzustellen. Der Beschluss wurde nicht sofort umgesetzt, weil zu diesem Zeitpunkt ein Verfahren der Landesregierung lief, in dem die Bezeichnungen der Landesstraßen neu und eindeutig festgelegt werden sollten. Dieser offizielle Landesstraßenkataster wurde nun vor 2 Monaten fertig bzw. veröffentlicht. Daher könnten die beschlossenen Hinweistafeln zusammen mit einer Übersichtstafel, in der alle Hausnummern aufscheinen, im Zentrum, etwa am Kirchenparkplatz, demnächst aufgestellt werden.

Vorsprache in der Landesregierung

Bürgermeister Gernot Kremsner hat zu Wochenbeginn die Gemeindeabteilung der Landesregierung über erledigte und geplante Vorhaben persönlich und umfassend informiert. Er wurde bei seinem Besuch in Eisenstadt von Gemeindevorständin Gabi HIRSCH-BÖCK und Gemeinderat Harald STEINER begleitet.

Außerordentliche Landes-Zuwendungen

Ein ganzes Bündel an wichtigen Themen wurde mit der Gemeindeabteilung besprochen. Unter anderem ging es um die Möglichkeit höherer Bedarfszuweisungen bzw. entsprechender finanzieller Zuwendungen. Dies wurden mit den hohen außerordentlichen Aufwendungen für die Sanierung der Friedhof-Stützmauer begründet, ebenso wie mit den Investitionen zur Erneuerung des Moorwanderweges, zur Kanalerweiterung und für die Asphaltstockbahn zur Belebung des Vereins- und Gemeinschaftslebens in Rohr.

Hauptthema Moor-Verwertung

Aufgrund der sich bessernden Wirtschaftslage steigt das Interesse von Geldgebern an interessanten Projekten. Voraussetzung dafür sind entsprechende und sehr kostspielige Konzepte, Planungen und Bewilligungen. All das ist in Rohr seit langem vorhanden, müsste aber jetzt neuerlich aktualisiert und angepasst werden. Ein gemeinsames Vorgehen zwischen Landesregierung und Gemeinde Rohr wurde nicht ausgeschlossen bzw. wurde als zuständige Anlaufstelle für weiterführende Gespräche die Tourismusabteilung vereinbart.

Positive Bilanz

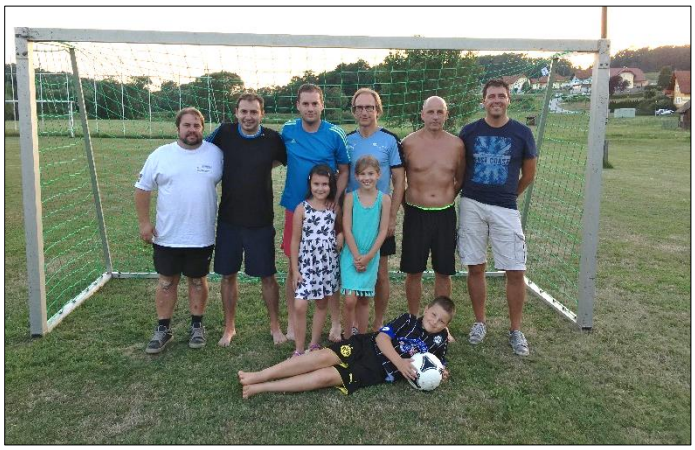
Bürgermeister KREMSNER wertet die Vorsprache in der Landesregierung als gute Gesprächsbasis. Auf diese kann aufgebaut und vielleicht doch ein erfolgreicher Anstoß für eine wirtschaftliche Nutzung unseres Heilmoores erfolgen, die letztlich der ganzen Rohrer Bevölkerung Vorteile brächte. Eine zusätzliche finanzielle Unterstützung wurde in Aussicht gestellt, ohne sie jedoch konkret zu beziffern.

54.000,- EURO Bedarfszuweisung

Für das erste Halbjahr 2017 wurden der Gemeinde Rohr Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 54.000,- zugesagt. Diese Geldmittel entsprechen in ihrer Höhe den bisherigen Zuwendungen und sind zweckgebunden vor allem zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur zu verwenden.

Gabi und Elfi Peischl: Blumenschmuck-Sieger

Der Aufwand ist groß - aber offensichtlich lohnt sich die Arbeit mit den vielen Blumen - abgesehen vom schönen Anblick. Gabi und Elfi Peischl schaffen Jahr für Jahr nicht nur eine wunderbare Zierde für ihr Haus sondern für den ganzen Ort. Verständlich, dass sie beim diesjährigen Blumenschmuck-Wettbewerb wieder zu den prämierten Siegern zählen. Die Gemeinde gratuliert und bedankt sich herzlich!



„Neue“ Fussball-Tore

Die Kleinfeldtore am Fußballplatz sollten ursprünglich durch neue ersetzt werden. Kosten bis zu € 1.800,--. Nachdem Bgm. Kremsner neue Netze zusagte, hat Michael Strini die Reparatur der Metallgestelle kostenlos übernommen. Sodass nunmehr auch die bewegungsfreudigen Kinder und Jugendlichen um insgesamt € 250,--, die die Gemeinde beisteuert, wieder ordentliche Fußballtore zur Verfügung haben. Danke auch an die Firma Peischl aus Stegersbach, welche die Schweißgeräte kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Strom-Steckdosen für Elektrofahrräder

Im Zuge der Zickenbach-Brückensanierung ergab sich jetzt die Gelegenheit, eine permanente Stromversorgung am Gemeindevorplatz und am Kirchenparkplatz einzurichten. Bisher war das nur bei eingeschalteter Straßenbeleuchtung möglich.
Die Installation von Steckdosen zum Aufladen von E-Bikes war somit eine Bagatell-Angelegenheit und ist bereits erledigt. Für Bgm. Kremsner geht es dabei aber um mehr - nämlich um eine gefällige optische und funktionale Gestaltung dieses Bereiches in der Ortsmitte. Ein Plan-Vorentwurf ist in Auftrag gegeben und wird demnächst der Bevölkerung präsentiert. Ziel wird es sein, eine harmonische Aufenthalts- und Ruhezone zu gestalten und umzusetzen.

Rohr im Bgld. 10.08.2017

Mit freundlichem Gruß
Gernot Kremsner, Bürgermeister